



Sammlung Theaterzettel

Gasparone

Klauß, Karl

1937-07-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 377

Sonntag, den 11. Juli 1937

Miete C Nr. 29
I. Sondermiete C Nr. 15

Gasparone

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée
Musik von Carl Millöcker

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker
Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin	Gertrud Gelly
Santa Croce	
Baboleno Nasoni, Podesta von Syrakus	Hans Scherer
Sindulfo, sein Sohn	Fritz Bartling
Conte Erminio	Max Reichart
Luigi, dessen Freund	Max Adolphi
Venozzo, Wirt	Hans Becker
Sora, seine Frau	Else Wünsch
	Opernhaus Essen a. G.
Zenobia, Duenna	Nora Landerich
Marietta, Kammerzofe	Lucie Rena
Massaccio, Venozzos Onkel, Schmuggler	Peter Schäfer
Ruperto Corticelli, Oberst	Julius Nagel
Guarini, Leutnant	Robert Walden
Ein Richter	Karl Zöller

Herren und Damen von Syrakus, Gendarmen, Carabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer,
Bauern und Bäuerinnen

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sizilien — Zeit: Im Jahre 1820
Länge:

Im I. Akt: „La Danza“ von G. Rossini: Karl Meinecke und Tanzgruppe

Im II. Akt: „Traumwalzer“ von Carl Millöcker: Tanzgruppe

Tanzleitung: Erila Köster — Spielwart: Ernst Maschek

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.